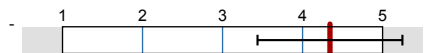


Globalwerte

Verhalten und Kompetenzen des/der Lehrenden

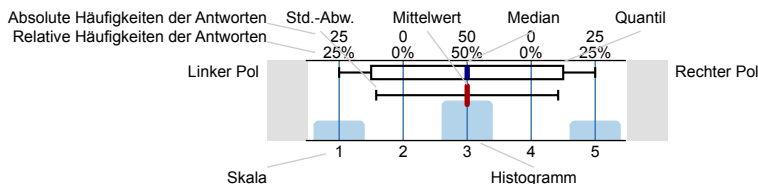


mw=4,3  
s=0,9

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

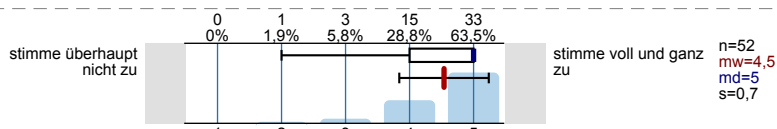


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

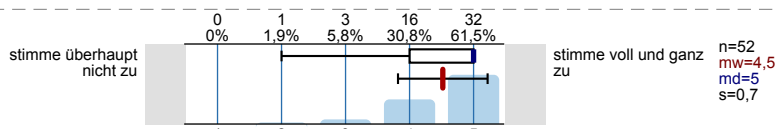
Verhalten und Kompetenzen des/der Lehrenden

Über das Semester gesehen, kann das Verhalten des/der Lehrenden in den Veranstaltungen so beschrieben werden: Der/Die Dozent/in...

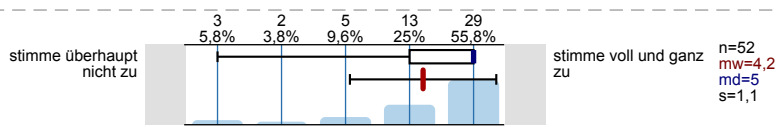
bereitet die Veranstaltung gut vor.



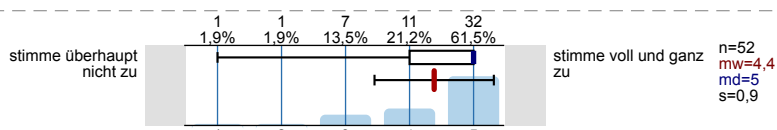
hat eine klar erkennbare und durchgehaltene Veranstaltungskonzeption ("Roter Faden").



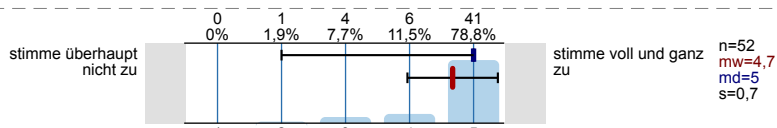
hat mit der Veranstaltung mein Interesse am Thema verstärkt.



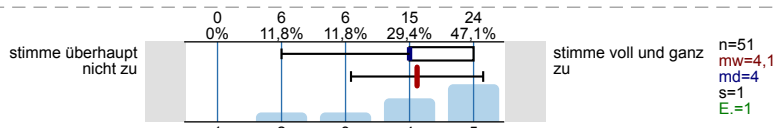
erklärt klar und verständlich.



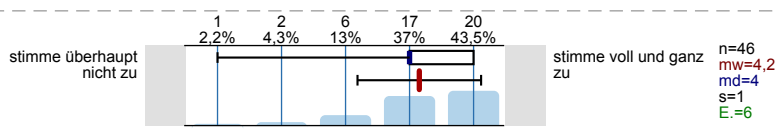
spricht verständlich.



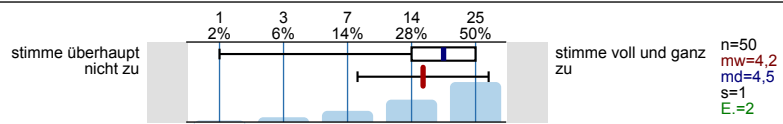
antwortet auf Fragen klar und hinreichend ausführlich.



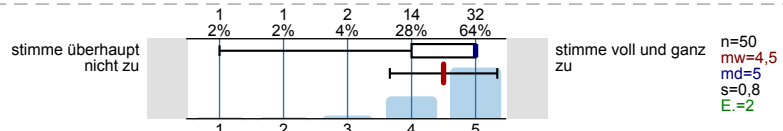
geht auf Anregungen der Teilnehmenden ein.



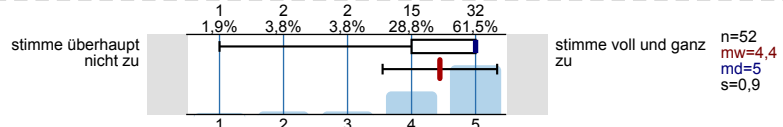
verstehst es, die Studierenden zur aktiven Mitarbeit zu motivieren.



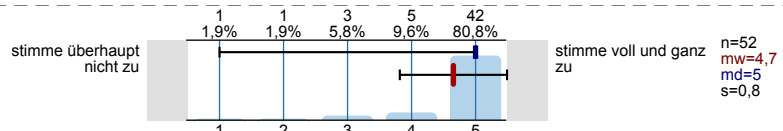
setzt veranstaltungsbegleitendes Material (Foliensatz, Skript, Literaturempfehlungen etc.) sinnvoll ein.



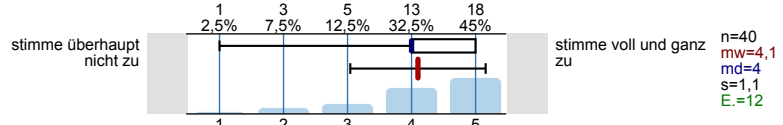
setzt Lehrmaterial (Folie, Tafel, PowerPoint etc.) sinnvoll ein.



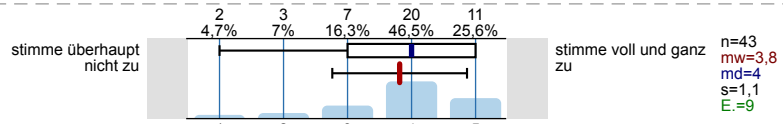
nutzt digitale Medien (Internet, E-Learning-Plattform) sinnvoll zur Veranstaltungsorganisation.



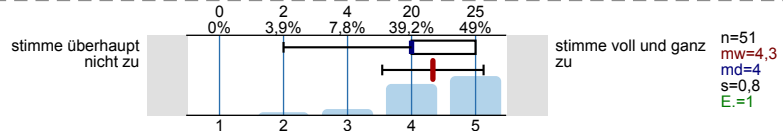
ist auch außerhalb der Veranstaltungen bei Fragen und Problemen ansprechbar.



formuliert Kritik in fairer und konstruktiver Weise.



stellt die Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.



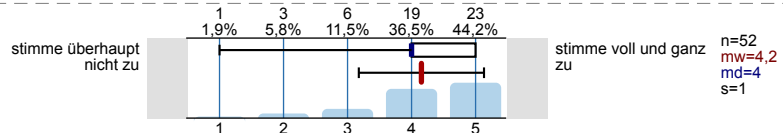
Schätzen Sie bitte Ihr eigenes Studierverhalten ein.

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen:

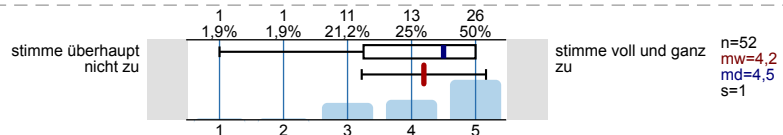
Qualifikation und Lernerfolg

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen:

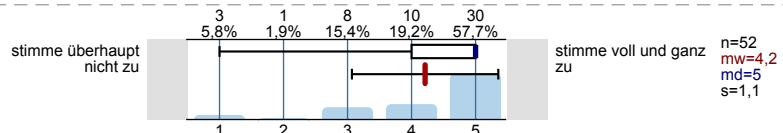
Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.



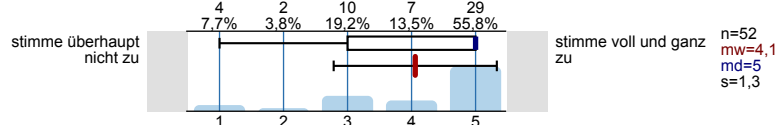
Die in der Veranstaltungsankündigung geweckten Erwartungen wurden erfüllt.



Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden.



Ich werde die Veranstaltung weiterempfehlen.



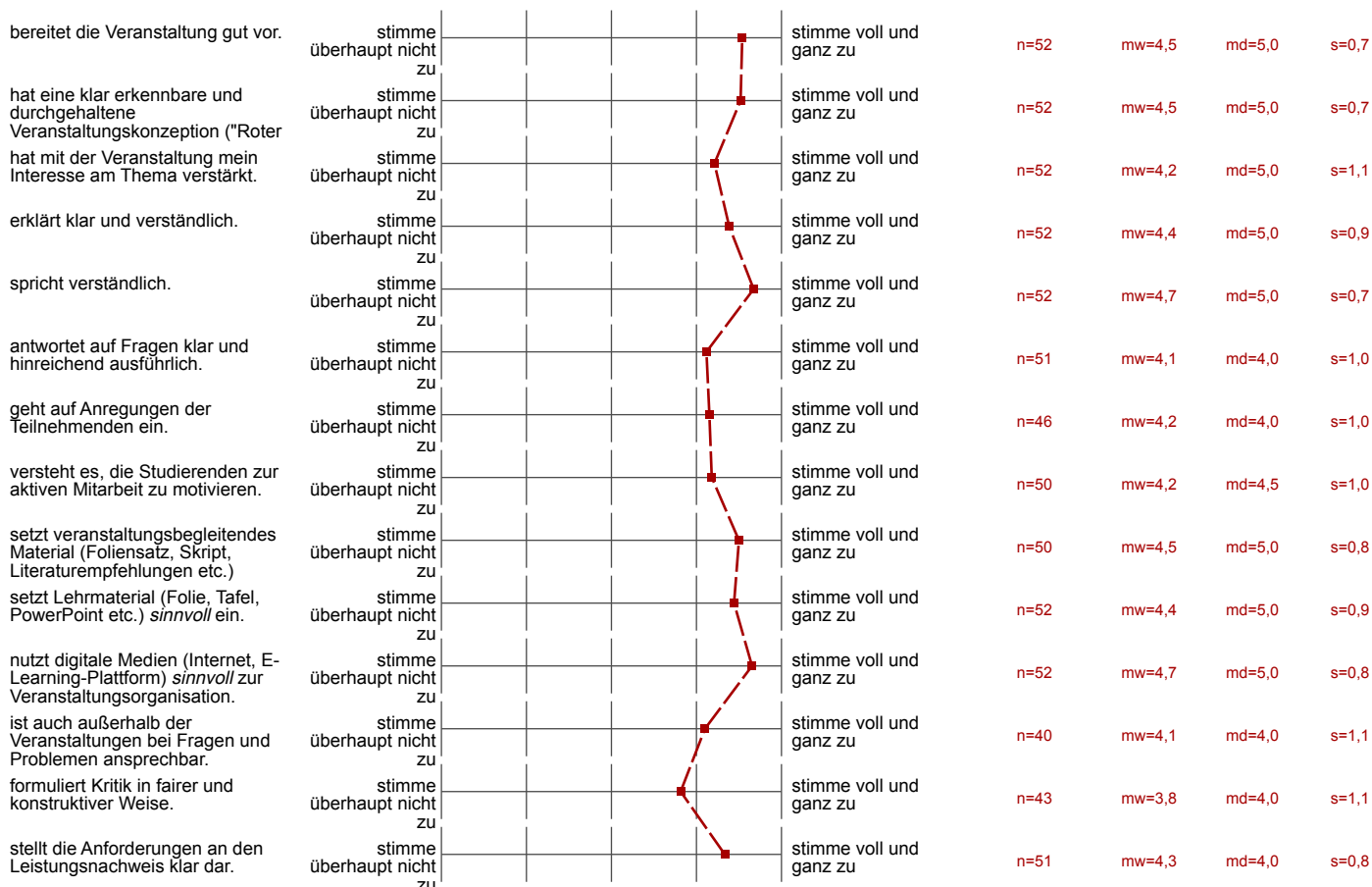
Beurteilen Sie bitte, ob die nachfolgenden Qualifikationen vermittelt wurden.

# Profilinie

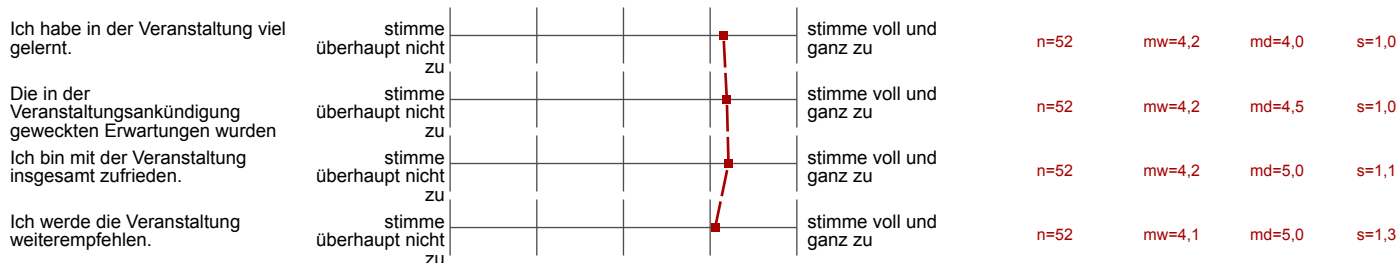
Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**  
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Georg Stadtmann**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Makroökonomie (Vorlesung) (1640-4-gs-ss13)**  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Verhalten und Kompetenzen des/der Lehrenden



## Qualifikation und Lernerfolg



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Abschließende Fragen

Haben Sie Anmerkungen zu den **Rahmenbedingungen der Veranstaltung?** (bspw. Zahl der Teilnehmenden, Veranstaltungsform, Leistungsnachweis, Überschneidungen, Regelmäßigkeit, Pünktlichkeit des/der Lehrenden)

- Das Stattfinden der Vorlesung im Audimax ist von großer Wichtigkeit, da hier der Professor zwischen seinen Powerpoint-folien und seinen Zeichnungen auf dem Projektor nicht hin und her wechseln muss. Auch die Videoübertragung ist eine sehr gute Idee, somit kann man verpasste Inhalte sich nocheinmal ansehen. Die einzige Problematik ist die Technik der Übertragung. Störungen beim Ton machen die Videoübertragung fast unbrauchbar. Dort müsste etwas nachgearbeitet werden. Weiterhin wurde manchmal bei den Videoübertragungen das falsche Bild eingeblendet. Wenn der Professor etwas auf er Folie erklärt ist es wenig hilfreich, wenn noch die handschriftliche Aufzeichnung zu sehen ist. Alles in allem ist die Videoübertragung aber sehr hilfreich und wichtig.

- Es ist nahezu unmöglich für einen Pendler morgens um 9 Uhr die Veranstaltung "Öffentliches Recht" zu besuchen und dann insgesamt 9 Stunden in der Uni zu verbringen bis "Makroökonomie" beginnt. Ich denke selbst für einen in Frankfurt (Oder) ansässigen Studenten ist es eine Tortur...

Es wäre besser, die Vorlesungen früher zu beginnen.

- Ich persönlich konnte in den von Herrn Böing gehaltenen Stunden nichts verstehen, da wäre aus meiner Sicht eine andere Vertretung sinnvoll.
- Vorlesung zu früherer Uhrzeit wäre schön!

Haben Sie **Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge** zur Veranstaltung oder auch zum Fragebogen?

- Alles super.
- Auf Fragen sollte manchmal etwas ernster eingegangen werden.
- Bisher die beste Veranstaltung, die ich gehört habe!!!
- Böing als Vertretungsdozent nicht sehr geeignet, da er nur die Folien vorliest. Dazu ist (sollte) jeder Student selbst in der Lage (sein). Vorschlag: Hutengs als Vertretung. Er kann wunderbar erklären und man merkt ihm die Qualifikation sofort an, im Gegensatz zu Böing.

- Die Theorien von Keynes sind nicht der beste Einstieg in die Makroökonomie. Wenn man den Studenten nur Steineklopfen beibringt, kann man keine großen intellektuellen Leistungen erwarten. Trash in, trash out.
- Die Unterbrechungen zu Semesteranfang waren sehr störend. Zwar sollte über bestimmte Grafiken diskutiert werden, jedoch wurde zum Großteil (zumindest soweit ich andere hören konnte) eher über andere Themen diskutiert. Diese Phasen sollten anfangs vllt. etwas kürzer eingesetzt werden. Insbesondere zum Ende hin, wo dann auch selbst im AS-AD Modell gearbeitet werden sollte, waren aber sehr gut eingesetzt!

Auch als Nicht-Wiwi war es gut möglich der Vorlesung zu folgen.

- Die Veranstaltungen, die durch Böing vertreten wurden waren aufgrund des von ihm vorgelegtem Tempos extrem anstengen und haben wenig Lehrstoff vermittelt. Leider kann man sich aufgrund einer beschädigten Tonspur die Vorlesung vom 16.05.2013, die ebenfalls von Böing vertreten wurde nicht noch einmal zu Hause ansehen.
- Es ist super, dass die Vorlesung aufgezeichnet wird. So habe ich sie an den Wochenenden nacharbeiten können und weit mehr Informationen aus dem vorgestellten Stoff extrahieren können, als es in der VL möglich gewesen wäre. Großes Lob hierfür!  
Negativ zu bewerten wäre nur, dass Herr Prof. Stadtmann nicht "ordnungsgemäß" mit der VL voran kommt, wodurch man in den Übungen quasi vorarbeitet. Es ist durchaus gut und wichtig sich in den VL-Unterlagen befindliche Grafiken einzuverleiben, diese einfachen Grafiken zu analysieren dauert aber bei Weitem nicht so lange, wie uns Herr Prof. Stadtmann dafür Zeit gibt. 1-2 Minuten sollten reichen, maximal. Auf diese Weise sollte es möglich sein viel Zeit einzusparen.
- Es wäre wünschenswert dass, sofern die möglich ist, alle Vorlesungsfolien in einem Schub am Anfang hochgeladen werden, gerade für jemanden wie mich der keinen eigenen Drucker hat würde es so leichter die Vorlesungsunterlagen auch zu passenden Termin parat zu haben.
- Etwas schade, dass Sie öfter abwesend waren, gerade bei der Erklärung der wichtigen Modelle (IS-LM, AD-AS). Herr Böing konnte es leider nicht so gut erklären wie Sie.
- Ich fand die anfängliche Wiederholung von der letzten Vorlesung immer zu lang. Zudem hat Herr Professor Stadtmann sich sehr viel Zeit mit einem Thema beschäftigt. Als sein Mitarbeiter ihn vertreten hat, ist der Mitarbeiter viel weiter in einer Vorlesung voran gekommen und hat alles klar und verständlich erklärt. Ich finde es schade, dass wir nicht das Pensum geschafft haben, was als Ziel gesetzt wurde, weil mich das Thema interessiert hat.

- Ich fand gut, dass Herr Stadtmann in der Vorlesung immer auch die vorherige Vorlesung wiederholt hat. Manchmal zog sich diese Wiederholung aber bis zur Hälfte der Vorlesung, sodass nicht mehr viel Neues kam. Eine etwas kürzere Wiederholung finde ich

besser, aber auf jeden Fall sollte die Wiederholung am Anfang der Vorlesung bestehen bleiben, nur etwas kürzer.

- Ich war total zufrieden mit der Veranstaltung. Sie erklären es verständlich und haben ein klares Konzept. Die Dichte des Inhaltes ist natürlich sehr hoch, weshalb man leicht den Überblick verlieren kann, aber ich denke die Materialien sind so logisch aufgebaut, dass dieses Problem so gering wie möglich gehalten wird.
- Ihre Veranstaltung war TOP! :) habe sie sehr gerne besucht!
- Löblich: das Einbinden unterschiedlichster Materialien und Lernformen (Zeitungsartikel, wöchentliche Multiple-Choice-Tests, Extra-Excel-Tutorium usw.), andererseits hat der Excel-Kurs aber nicht viel Neues für jene geboten, die im 1. Semester PDM und Wirtschaftsinformatik besucht haben. Und ohne es zu allzu genau festmachen zu können, hat mir in der Vorlesung doch irgendwie etwas gefehlt. Vlt. letztlich einfach die Erkenntnis, dass die behandelten Modelle zwar grob manchen Zusammenhang erklären können, jedoch zum Verständnis größerer Zusammenhänge (Krisen etc.) nur sehr bedingt geeignet scheinen. Wie auch immer, das wissen die Lehrenden vermutlich genauso. Es wurde schließlich auch nur ungefähr ein Drittel des der Vorlesung zu Grunde liegenden Buches behandelt.
- Meiner Meinung nach reagiert der Professor unangemessen auf falsche Antworten. Es ist wichtig den Studenten zu vermitteln, dass man im Lernprozess auch Fehler machen darf, da man ja noch nicht alles weiß, sondern eben noch lernt. Dies war bei dieser Veranstaltung nicht so. Auf nicht korrekte Antworten wurde herablassend reagiert und deshalb trauten sich auch einige Studenten, inklusive mir, nicht, sich mündlich zu beteiligen.
- Professor Stadtmann hat es geschafft das Interesse an Makroökonomie zu wecken bzw. zu verstärken. Die zahlreichen grafischen Darstellungen und Zeichnungen auf dem Projektor waren dabei sehr hilfreich die Thematik zu verstehen. Sein Humor hat die Veranstaltung immer mal wieder aufgelockert. Er vermittelte, dass sich viele Verhalten in der Wirtschaft wiederholen und zeigte dass Makro recht einfach sein kann.  
(Einzige Kritik betrifft das Makrobuch. Es ist nur wenig von Vorteil, wenn man in der ersten Vorlesung sitzt und erfährt, dass man bereits ein Makrobuch besitzen sollte und nach Möglichkeit schon 2 Kapitel gelesen haben soll. Nach einer Vorlesung die um 20Uhr endet haben auch keine Buchläden mehr auf. Daher: Eine kleine Info im Voraus wäre von Vorteil.)
- Sehr anschauliche, interessante Beispiele, immer wieder Möglichkeiten Lösungen im Team zu finden, das E-Learning-Tool ist sehr hilfreich zum Wiederholen des Stoffes.  
Die Uhrzeit, zu der die VL stattfindet ist zu spät.
- Sehr guter Bezug zu aktuellem Geschehen! Auch die aktive Mitarbeit der Studenten zu fordern ("Ich gebe Ihnen jetzt fünf Minuten Zeit...") hat mir gut gefallen und die Veranstaltung interessanter gemacht.  
  
Zwei ganz kleine Kontras: 5 über 10 ist im Deutschen nicht 5/10 und auf dem Skript, Kapitel 4.4.2 ist laut [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de) der Mindestreservesatz seit über einem Jahr nicht mehr 2% sondern nur noch 1%.
- Super Vorlesung! Irgendwie wurde es geschafft eine Makro VL so zu vermitteln dass sie mitreißend ist.
- Unbedingt an der Koordination mit der Videoaufzeichnung arbeiten, häufig sieht man nichts weil nur der Overheadprojektor gezeigt wird oder der Ton ist minutenlang weg oder nicht zu verstehen.
- Veranstaltung gut strukturiert, Professor vermittelt Lernstoff Praxisorientiert und mit Spaß/ Interesse am Thema.  
Sehr schön ist das Angebot einer Videoaufzeichnung der Vorlesung! Bitte beibehalten!  
  
Aber: Qualität der Videoaufzeichnung ( permanente Tonausfälle) sehr nervend und für das Verständnis nicht förderlich, da oft wichtige Passagen unterbrochen sind bzw. komplett fehlen!  
>> Keine Kritik am Lehrstuhl/Veranstaltung sondern an die technische Abteilung ( Bitte leiten Sie das weiter)
- die aufzeichnungen sind super jedoch sollte vorallem an der tontechnik gearbeitet werden
- sehr gut organisiert und vorbildliche Struktur im Moodle-Portal